

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Anlage 9200.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.  
incl. Druckerlohn 1 Thlr. 10 Sgr.

Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr.  
Gebühren f. Extrablätter 12 Thlr.

Inserate  
die Spalte 1 1/2 Sgr.  
Reclamen unter d. Redactionstitel  
die Spalte 2 Sgr.

Stilke  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Local-Comptoir Hauptstr. 21.

346.

Dienstag den 12. December.

1871.

## Dem König.

Im Aufgang einer neuen Zeit zu stehn  
Und ihres Odeums jugendliches Wehn  
Zu fühlen an des Hauptes greisem Haare;  
Wie Moses nicht allein vom Berg zu schau,  
Begnabet, jünglingsfrisch noch mitzubaum  
Am großen Werk im Herbst seiner Jahre —

Dir ward, o König, dieses schöne Loos;  
Du sahst erstehn aus blutiger Schlachten Schoos  
Den Sieg der treu geschaarten deutschen Fahnen,  
Und sprachst wohl fromm: Nachdem ich dies gesehn,  
Will ich mit Fried und Freud von hinnen gehn  
Und niedersteigen in die Gruft der Ahnen.

Welch Glück, der Heldensöhne Vorbeerfranz  
Zu schau als Theil von Deutschlands Ruhmesglanz,  
Als Schmuck der Einheit, die das Schwert erbaute!  
Wie trat für Deutschlands Freiheit, Deutschlands Ehr'  
So freudig ein Dein Heer, das Sachsen-Heer,  
Den Schild umflochten mit Wettin'scher Raute.

Drum laß, o König! — Seher, dem das Haupt  
Der Vorbeer Dante's ewig grün unlaubt! —  
Laß Dich und Dein Geschick uns glücklich preisen.  
Blieb auch so manches Weh Dir nicht erspart:  
Die Brust hat ihre Hoheit sich gewahrt,  
Stets blühten Kränze Deiner Stirn, der greisen.

Du bleibst Dir treu in Glück und Mißgeschick:  
Mit Lieb' und Nührung ruht des Volkes Blick  
Auf Deinem Angesicht am heutigen Tage.  
Dem König Heil! Heil Ihm und Seinem Haus!  
Saxonia weihet Dir den schönsten Strauß,  
Und unsre Herzen glühn mit heißerm Schlage.

### Bitte an das geehrte Publicum.

Werte, deren Aufnahme für die am nächstfolgenden Morgen auszugehende Nummer gewünscht werden, werden wir uns so frühzeitig wie möglich zu kommen zu lassen und die Aufgabe nicht, wie leider so häufig geschieht, auf die letzte Stunde zu verschieben. Wir machen daher hierauf aufmerksam, daß die tägliche Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten in den Wochentagen unbedingt nur bis 3 Uhr Nachmittags erfolgen kann; später eingelegte Inserate müssen für die zweitfolgende Nummer zurückgelegt werden.  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung,

die Abhaltung des diesjährigen Christmarktes betreffend.

- den des am 17. December d. J. beginnenden Christmarktes verordnen wir folgendes:
- 1) Der hiesige Wochenmarkt wird von Donnerstag den 14. December d. J. ab auf den Fleischplatz verlegt, auch während der Markttagen den Verkäufern von Töpfer- und Steingutwaaren von dem vorgedachten Zeitpunkt ab die Benutzung des sogenannten Töpfer- und Töpfermarktes gestattet;
  - 2) der Aufbau der Buden für den Christmarkt hat am 14. December und das Auspacken und Einräumen der Waaren nicht vor Mittag des 16. December d. J. zu beginnen;
  - 3) der Verkauf der Waaren hat nur bis 10 Uhr Abends des 24. December d. J. statt;
  - 4) die auf dem Markte errichteten Buden und Stände — mit alleiniger Ausnahme der beiden mit Glasdächern versehenen Budenreihen — sowie die auf dem Augustusplatz zur Hellhaltung von Christbäumen benutzten Plätze sind von den Verkäufern noch am 24. December bis 11 Uhr Abends vollständig zu räumen;
  - 5) der Abbruch der Buden und Stände ist am 24. December um 11 Uhr Abends zu beginnen und bis um 7 Uhr Morgens des 25. December zu beendigen; nur die mit Glasdachung versehenen Budenreihen dürfen während der Zeit vom 25. zum 27. December d. J. auf dem Marktplatz stehen bleiben;
  - 6) es bleibt auch dieses Jahr nachgelassen, die Buden und Stände nach deren Abbruch vorläufig in größeren Partien zusammenzuliegen, jedoch dürfen die Buden, welche zur Neujahrsmesse auf dem Augustusplatz Verwendung finden sollen, keinesfalls vom Markte vorhin geschafft und daselbst während des Weihnachtsfestes stehen gelassen werden;
  - 7) der Verkauf von Christbäumen wird bereits vom 16. December ab auf dem Augustusplatz gegen ein Standgeld von 1 Thaler für jeden gleichmäßig groß zu bemessenden Platz, jedoch unter ausdrücklichem Verbot des Einschlagens von Nägeln, gestattet. Wegen Aufstellung der Christbäume und sonst allenthalben ist den bezüglichen Anordnungen unser Marktvoigt unbedingt Folge zu leisten.
- Verhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu Zwanzig Thalern oder mit Haft geahndet werden.  
Leipzig, am 6. December 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch, Reichel, Rfcr.

### Bekanntmachung.

Wiederholt bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß für einspännige Schlitzen, welche auf öffentlichen Plätzen und Straßen der Stadt oder auf den Bahnhöfen zum Zwecke der Aufnahme von Fahrgästen aufzufahren, die gleiche Taxe wie für die Droschken zu bezahlen ist.  
Etwasige Conventationen der Kutscher werden mit Geld- oder Haftstrafe geahndet werden.  
Leipzig, am 9. December 1871. Das Polizei-Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder, Trindler, Secr.

Der unterzeichnete Wahlaußschuß macht hierdurch bekannt, daß die Wahl von 8 neuen Kirchenvorstehern für die Parochie St. Nicolai

Montag den 18. December von 9 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr in der Sakristei der Nicolaikirche stattfinden wird.

Ausgeschieden sind: Minister Dr. v. Gerber, feiner Bürgermeister Dr. Koch, Adv. Wachs-muth, Adv. Schö, Stadtrath Dr. Lippert-Dähne, N. Landmann, Adv. Dehme und G. Schnoor. Die Ausgeschiedenen sind, den zuerst genannten ausgenommen, sofort wieder wählbar. Jeder Wähler hat einen mit 8 Namen, nebst Vornamen, Stand und Wohnung beschriebenen oder bedruckten Wahlzettel mitzubringen. — Die auf Grund der Anmeldungen aufgestellte Liste der Wahlberechtigten liegt noch aus Dienstag und Mittwoch, den 12. und 13. December, früh von 9 bis 12 Uhr in der Küsterwohnung, Nicolaikirchhof 9, parterre links, aus, etwaige Reclamationen dagegen sind ungekündet bei Dr. Ahlfeld anzubringen. — Wir bitten die Wahlberechtigten, möglichst vollständig zur Wahl erscheinen zu wollen.

Der Wahlaußschuß des Kirchenvorstandes zu St. Nicolai.  
Dr. Fr. Ahlfeld. Dr. Gräfe. N. Landmann. J. Müller. Adv. Dehme.  
Adv. Schrey. Stadtrath L. Zeyherth.

### Bekanntmachung.

Von einem hiesigen Bürger, welcher nicht genannt sein will, sind uns aus Anlaß der frühzeitig eingereichten Kälte am 11. d. M. 200 Stück Kohlenzettel, auf je 1/2 Hektoliter lautend, zur Verfügung durch die Herren Armenärzte an arme Kranke, übergeben worden.  
Wir können nicht unterlassen, für diesen Act der Wohlthätigkeit hierdurch öffentlich unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen.  
Leipzig, den 11. December 1871.

Das Armendirectorium.  
Hermisdorf, Dentschel.

### Holz-Auction.

Freitag am 15. d. Mts. sollen Vormittags von 9 Uhr an in Abtheilung 14 des Burgauer Reviers am Leuzsch-Wahrenreiter Wege in der Nähe der Brücke ca. 120 Lang- und Abraumhaufen, sowie eine Partie buchen, eichene und tücherne Scheitklaftern unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angefügten Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, am 6. December 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Neues Theater.

Kreuzig, 10. December. Die gestrige Aufführung von Shakespeares „Kaufmann von Venedig“...

Die Shakespeare-Puristen werden nicht verschlen, gegen diese Aufführungen Shakespearescher Dramen...

Gleichzeitig geht die Entwicklung unserer theatralischen Zustände thätig und entgegengegesetzten Gang...

Die Kunst muß mit vorhandenen Factoren rechnen; wir können unser Theater nicht zur Einfachheit der Shakespearebühne zurückschrauben...

Und liegt denn in einer reichen scenischen Ausstattung, in der ästhetischen Mitwirkung des decorativen Elements eine Gefährdung der rein dichterischen Wirkungen?

Die Bestätigung, daß ein allzu prunkendes Bemerk der Teilnahme des Publicums von der eigentlichen dramatischen Handlung abziehen werde...

dem Zauber ihres Humors und Tiefsinns die Bühne allein beherrschen, aber der scenische Hintergrund und die bewegte Staffage haben sie um so bedeutender hervor.

Daß ein Carnival von Venedig sich als das scenische Grundmotiv durch die gestrige Aufführung zieht, ist nur zu billigen. Einmal hebt er den Lustspielcharakter des Stückes lebendiger hervor...

Die Architekturbilder des Herrn Pitkeneyer zeichnen sich theils durch photographische Treue, theils durch geschmackvolle und glänzende Ausführung aus.

Wenden wir uns jetzt zur Aufführung des Stückes selbst. Es ist keine Frage, daß Shakespeare den „Kaufmann von Venedig“ als ein Lustspiel betrachtete und daß auch die Gestalt des Shylock, so dämonisch sie uns erscheinen mag...

Aus dem Shylock einen solchen Popanz für den Janhagel zu machen, kann unserer darstellenden Kunst nicht mehr einfallen.

andere war, als sie die Weisheit seiner Zeitgenossen in Bezug auf die Juden begie, und er hier in einer Komödie ein Exemplar dieser vernachlässigten Menschenspecies zur Schau stellen wollte...

Die Auffassung Friedrich Haase's hält zwischen den Extremen der Mitte, nähert sich aber durch edlen Styl mehr der zweiten Richtung. Wir halten den Shylock Haase's für eine vorzügliche Leistung, die aus einem einheitlichen Kern herausgearbeitet ist.

Die Einrichtung des Stückes zeigte indess, daß Haase den Zweck der Zusammenfassung des Stückes am Virtuosenhumor operierte. Shylock bleibt eine an das Tragische streifende Episode in einem Lustspiel...

Den lyrischen Duft dieser Mondscheinscene streifte Herr Troj als Lorenzo durch keine hohle Declaration ab, er sprach mit ausdrucksvoller Empfindung, ebenso Fräulein Vland (Jessika), der wir nur noch etwas mehr orientalische Blut gemischt hätten.

Herr Schlicmann gab die Titelrolle mit der entsprechenden schwermüthigen Färbung und mit nobler Haltung, Herr Wittell den Graziano mit frischer Munterkeit.

Der Bassanio des Herrn Neumann ließ uns dagegen die ritterliche Leichtgläubigkeit vermissen.

ihm nicht, jenen eleganten Conversationsakzent zuzuschlagen, der gerade für den bergamontischen Bassanio unerlässlich ist.

Die Porzia ist eine der glänzendsten schwermüthigen Frauenrollen Shakespeares. Darstellung des Fräul. Vland... Herr Stürmer repräsentirte den Dogen...

Die Einleitung, die Zwischenacte und die Lösung des Shakespeareschen Dramas waren mit dem W. C. Kühndorfer componirter Musik...

Hamburger Schiffsahrts-Bericht.

9. December. Morgens 1° Frost. Mittags 1° Frost. Bei leichtem Schneegestöber Temperatur milde...

Haupt-Gewinne

Table with columns: Klasse, Königliche, Sächsisch, Landes-Lotterien, Gewinn, etc.

Das Diana-Bad,

Made. Holl.-u. Kuranstalt. Lange Str. 4. empfängt zur Erhaltung und Herstellung der Gesundheit...

Mildensteiner

Stierndampfbäder, Windmühlstraße 41. täglich 8-9. Für Damen 1-4. Separatstunden jederzeit. Getränke vorzüglich.

3u Weihnachtsgeschenken

...eine Partie billige ...

(Eingefandt.) Seine Heiligkeit der Papp durch den ...

Dépôt in Leipzig ...

Tagesskizzen

...Bibliothek: ...

Bad

...Kunstausstellung ...

Antiquitäten, Juwelen und Münzen ...

Wieser Schuh- u. Stiefellager ...

Größen Sortiment von Regalröten ...

Sophien-Verd. Dorotheenstr. 1. ...

Reines Theater. (298. Abonnement- ...)

Zur Feier des Geburtstages ...

Der Kaufmann von Venedig. ...

Der Doge von Venedig. ...

Die neuen Decorationen: ...

Die neuen Costüme sind von ...

Das Buch „Kaufmann von Venedig“ ...

Operette des Leipziger Stadt-Theaters. ...

Mittwoch, den 13. December: ...

Altes Theater. ...

Vandeville-Theater. ...

Operette des Leipziger Stadt-Theaters. ...

Mittwoch, den 13. December: ...

Altes Theater. ...

Vandeville-Theater. ...

Operette des Leipziger Stadt-Theaters. ...

Mittwoch, den 13. December: ...

Altes Theater. ...

Vandeville-Theater. ...

Operette des Leipziger Stadt-Theaters. ...

Mittwoch, den 13. December: ...

Altes Theater. ...

Vandeville-Theater. ...

Operette des Leipziger Stadt-Theaters. ...

Neuntes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. ...

Erster Theil. Jubel-Ouverture von C. M. ...

Zweiter Theil. Symphonie (No. 2 Ddur) ...

Die Concert-Direction.

Viertes Concert des Musikvereins „Euterpe“

im Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig. ...

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät ...

Fest-Ouverture (A dur) von J. Raff. ...

Concert Amoll für Pianoforte von Rob. ...

„Sigurd Stenbe“, Orchesterstück von ...

Lieder mit Pianoforte-Begleitung, ...

Solostücke für Pianoforte, ...

Symphonie No. 6 (Gdur) von Joseph ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

ein Ballen, sign. E. & B. 1261. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein Paar kalblederne Frauenstiefel ...

ein braunseidner Regenschirm ...

ein gelbbraunes Holzstab, ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

ein dergl., sign. R. F. 97. ...

**Kupferstich-Auction**  
 von **C. G. Boerner**,  
 Hofstraße Nr. 10.

**Nachlass-Auction.**  
 Verschiedene Meubles, als: 1 Secretair, 1 Klapp-  
 tisch, Commode mit Glaschrank, Porzellan (worunter  
 alte Meißener), Glas, Bilder, Teppiche, Decken,  
 ein Posten neue Kleidungsstücke und fertige Sachen,  
 letztere namentlich zur Bekleidung für arme Kinder  
 passend, sollen **heute Dienstag den 12.**  
**und Mittwoch den 13. December** früh  
 von 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an  
 meistbietend versteigert werden **Neue Straße**  
**Nr. 12, 3 Tr. J. F. Pohle, Auctionator.**

Am 15 dieses Monats Vormittags  
**11 Uhr** sollen **15 bis 20** sehr leistungsfähige  
 schwere Arbeitspferde, größtentheils  
 Berchoner- und Ardener Race, im  
 Hotel zum Schwarzen Bär in  
 Gera gegen gleich baare Bezahlung  
 öffentlich an den Meistbietenden ver-  
 kauft werden.  
 Die Zuschlagserteilung wird jedoch  
 von dem Verkäufer ausdrücklich vor-  
 behalten.  
**Sera, den 6. December 1871.**  
**Der Bauunternehmer**  
**Georg Voss.**

**Versteigerung.**

Nächsten Sonnabend den **16. Dec. d. J.**  
 Vormittags **10 Uhr**  
 sollen zwei kleinere Gemäthshäuser im Reil'schen  
 Garten vor dem Halle'schen Pfirsich hier auf  
 den Abbruch durch mich notariell versteigert  
 werden.  
**Leipzig, den 11. December 1871.**  
**Dr. Eugen Wendler Jun.**

**Papeterien,**  
 ein von der jungen Damenwelt jederzeit befallig auf-  
 genommenes Weihnachtspräsent, empfiehlt die unterzeich-  
 nete Handlung, deren Lager in Bezug auf großartige  
 Auswahl, Feinheit des Geschmacks und billige Preise  
 hier unerreicht dasteht.  
**Reichstr. Nr. 55. Stationers' Hal**



**Weihnachts-Ausstellung.**  
**B. M. Kretschmar,**  
 Hotel Stadt Dresden.

**Leder-**  
 und  
**Galanterie-Waaren**  
 in größter Auswahl,  
**Schreibmaterialien**  
 aller Art,  
 Luxus-Papier, Spiel- u.  
 Bilderbücher, Pape-  
 terien, Tuschkasten,  
 Zeichenvorlagen etc. etc.

**P. J. Hahn & Co.,**  
 Colonnadenstraße 24, empfehlen  
**chromatische Harmonikas,**  
 fein founirt, Töne in Neusilber, zu nachstehenden Preisen.



Mit 56 Tönen à Stück	4	25	7/8
" 60 " " "	5	25	"
" 64 " " "	5	25	"
" 70 " " "	7	25	"
" 76 " " "	8	20	"
" 88 " " "	10	20	"
" 100 " " "	15	20	"
" 130 " " "	20	20	"

Hierzu eine Schule zum Selbstlernen gratis.

Verlag von **B. F. Voigt** in Weimar  
 Cbr. Ludw. Brehm's

**Vogelhaus**  
 und seine Bewohner  
 oder Pflege und Züchtung der in Käfigen  
 und Volieren zu haltenden einheimischen  
 und tropischen Schmuck- und Singvögel.  
**Dritte Auflage,**  
 herausgegeben von  
**Phil. Leop. Martin.**  
 Mit 2 lithograph. Tafeln,  
 1872. gr. 8. Geh. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.  
 Borrätig in der **Quarich'schen** Buch-  
 handlung, Grimm. Str. 16 (Wairichsplatz)  
 in Leipzig.

**Deutsche Volksbücher von Simro**  
 (Salomon u. Korolf. — Gregorius auf  
 Stein. — Die 7 weisen Meister. — Till  
 Espeleg. — Die Schilddurger.) Mit mehr  
 100 schönen Holzschn. eleg. geb. (Ladenpr. 1 1/2  
 für nur 15 Ngr. Einzelne einfach gebunden 5  
 So wie viele zu Weihnachtsgeschenken sich  
 nende elegant gebundene Werke in großer  
 Wahl empfiehlt  
**E. Lucius Buchh. u. Antiquariat**

Allen, die sich für die Papier-Branchen interessiren  
 bestens empfohlen:  
**Wochenblatt für Papierfabrikation**  
 Herausgeber **Güntter Staib** in  
 Württemberg. Preis unter wöchentlichem  
 bandführung Thlr. 2. 10 Sgr. fremd. Post  
 fl. 4. 20 fr. österr. Währ., fl. 4. 4 fr. it. Währ.  
 pro anno gegen franco-Einsendung.  
 In gleichem Verlag erscheint pro Jahr:  
**Adressbuch der Papierfabriken des**  
**deutschen Reichs, der Oesterreichischen**  
**Monarchie und der Schweiz.**  
 Preis bei franco-Einsendung 13 Sgr. 6  
 Court., 75 fr. österr. Währ., 45 fr. it. Währ.

**Gray's American Moulded Paper Collar Company.**  
 Wir zeigen hierdurch an, dass das **Depôt zum Detail-Verkauf** unserer „Gray'schen“  
**modellirten Papier-Kragen, Manchetten und Vorhemdchen**  
 für Herren, Damen und Kinder  
 sich in  
**Leipzig, Neumarkt No. 9**  
 befindet, und heute eröffnet wird.  
 Der Verkauf geschieht per Dutzend.  
 En-gros-Bestellungen werden **vorläufig** in diesem **Local** angenommen, jedoch bis auf Weiteres **nur von der Fabrik in Plagwitz** ausgeführt.  
 Plagwitz-Leipzig, den 12. December 1871.  
**Plagwitzer Papier-Kragen-Fabrik.**  
**Mey & Edlich.**

**Eisen- u. Kurzwaaren-**  
**Auction.**  
 Dienstag den **12. December** werden  
 Reichstraße 41 durch Unterzeichneten nach-  
 stehende Artikel meistbietend  
**à tout prix**  
 versteigert, als: Kaffee-Röstmaschinen, Kocher,  
 Küchen-Ausgüsse, Töpfe, Büchsen, Kessel, Brat-  
 pfannen von Eisen; ferner eiserne Bettstellen,  
 Aschenfaßen, Kohlenschaukeln, Schöpfstiefel, Wassereisen,  
 Abschürreisen, Schaufeln, Zangen, Feuer-  
 stühle, Ofenröste, div. Tiegeln, Fließstühle, Corset-  
 stangen, Gestel, Nadeln, Stricknadeln, Werkzeuge  
 aller Art, darunter schöne Beile und Ketze, Dinter-  
 eisen, Fischzangen, Raupenscheren, Naitenfallen,  
 Bohrer, Fugellen, Stachelbeutel, Raspeln, Heilen,  
 Spitzweider, Schraubstöcke, Bänder, Krampen,  
 Bronze-Kofelten, Stifte, Kloben, Waagen, Waage-  
 bälken u. c., sowie eine große Partie Galanterie-  
 gegenstände in bronziertem Eisenfaß.  
**E. W. Werl,**  
 Auctionator und Taxator.

**Annoncen-Annahme**

für Leipziger Tageblatt, 17. Markt 17.	für sonstige Zeitungen, 17. Markt 17.
---	--

**Paul Hessling's**  
 Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,  
 Windmühlenstraße 41,  
 empfiehlt zum Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Bücher-Lager, worunter Alles im  
 Leipziger Tageblatt unter „Jugendschriften auf dem Weihnachtstisch“  
 vorgeschlagene, und verspricht die billigsten Preise.

**Weihnachts-Artikel.**  
**Vélocipèdes für Kinder**  
 von 4-14 Jahren, ganz von Eisen, drei Räder, mit Garantie.  
**Puppen und Täuflinge**  
 mit und ohne Kleidung von 5 Ngr. an, Köpfe von Porzellan mit  
 und ohne Haar, Badefinder mit und ohne Kimmen.  
 Filz- und Sammethüte für Damen und Mädchen von  
 10 Ngr. an, Federn, Blumen und Façons.  
**J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.**

**Carl Kautzsch,**  
 Neumarkt 41, Grosse Feuerkugel, empfiehlt  
**Photographie-Album**  
 in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen.  
**Feine Eisengussachen,**  
 als: Armleuchter, Nachlampen, Garnwinden, Aschenbecher, Brief-  
 beschwerer, Handleuchter. empfiehlt  
**C. G. F. Engelhardt, Koch's Hof.**

**Grosser Ausverkauf.**  
 Neue gediegene Bilderbücher  
 zu enorm billigen aber festen Preisen  
 bei eleganter Ausstattung.  
**10 Bilderbücher** 10, gediegene Aus-  
 stattung, für nur 1 Thlr.  
**12 do.** 12, feinste Auswahl  
 nur 2 Thlr.  
 An größeren Festgeschenken empfiehlt:  
 Bunten, Erzählungen f. Mädchen. Mit 4  
 color. Abb. (1870) (1 Thlr.) nur 12 Ngr.  
 Süß, Paradiesgarten. Mit 12 color. Abb.  
 (1 Thlr.) nur 12 Ngr.  
 Süß und Wiedemann, Goldbronnen. Mit  
 color. Abb. (1 Thlr.) nur 12 Ngr.  
 Jugend-Album. Prachtb. mit feiner  
 Illustr. (2 Thlr.) nur 1 Thlr.  
 Smith, Heldenkampfs gegen die Wälfen  
 1870. Für die Jugend sehr  
 beitet. Mit vielen Illustr., 20 Ngr.  
 Körner, Geschichten aus der Geschichte  
 3 starke Bde. (3 1/2 Thlr.) nur 1 Thlr.  
 Sämmtlich vorrätig bei  
**G. Stangel, (Kramerhaus).**

**Inserate**  
 für Elfaß und Lotbringen.  
 Die Karlsruber Zeitung.  
 — jetzige Auflage 5000 —  
 — Preis der 1/2spaltigen Zeile 5 Ngr. —  
 empfiehlt sich den verehrlichen Interessenten  
 zur Insertion. Namentlich sind Anzeigen  
 auch für Elfaß und Lotbringen von aner-  
 kanntem, erprobtem Erfolg, da dieselbe in  
 den neuen Provinzen einen sehr bedeuten-  
 den Leserkreis hat.  
**Karlsruhe, im November 1871.**  
**Expedition**  
 der Karlsruber Zeitung.  
 Hierzu vier Beilagen

Vom Landtag.

Freitag, 10. December. Nach dem den vorgelegten Rechnungsbuch...

Table with financial data: A. Mobiles Vermögen, B. Immobilien, C. Staatsschulden. Includes sub-headers like 'Summa der Activen' and 'Summa der Passiven'.

Das die Fragen der großen Politik nicht ganz in Vergessenheit gerathen. Sie haben nämlich einen Antrag eingebracht...

Logengeschichtliche Uebersicht.

„Hr. v. B.“ schreibt: Die Feier des St. Georgens, welche in diesen Tagen in Leipzig stattgefunden hat, hatte die Logen in ihren Phantasien über einen im Kampfe mit Russland gegen Deutschland zu führenden Krieg ein wenig zur Besinnung bringen. In Wort und Bild malt man sich...

das die Fragen der großen Politik nicht ganz in Vergessenheit gerathen. Sie haben nämlich einen Antrag eingebracht: Die Kammer möge ihr verfassungsmäßiges Recht wahren...

aus Baden schreibt man: Es ist bei uns bisher gefordert, daß die Bäume der Ulmenarten nicht in den Himmel wachsen. Sie selbst entziehen sich durch ihr ungeschicktes Benehmen...

Das österreichische Ministerium dürfte es als eine seiner ersten und wichtigsten Aufgaben erkennen, der literarischen Agitation, die seither ungeschont und ungehindert im Namen der „Gebote Gottes und der Kirche“ von der Kanzel...

Weihnachts-Wanderungen.

Wenn kürzlich in diesem Blatte der eleganten Einrichtungen gedacht wurde, welche die Firma S. Buchold's Wittve in der Grimma'schen Straße...

Schmuckstücken für den Christbaum, ferner die neuen Wäschgeräthständer und mechanischen Plättbretter, deren praktische Einrichtung eine ungemaine Erleichterung gewährt...

Die Hofstadt der Gebrüder Dennigke, welche stets das Neueste von Kopfbedeckungen für alle Jahreszeiten fabricirt und in reicher Ausstattung am Lager hat...

Einige Fälle von Empfindungen und Wunden erzeugt der Rindermehl die Wässerung des Schaufensers der Firma J. D. Wagner & Sohn...

Die kleinen Mädchen wissen recht gut, daß im Puppenfach das Geschäft vor Louise Zimmer im Thomashagen (Nr. 2) zu jedem Weihnachtsfeste das Wohlgeleitete leistet. So ist's auch heuer wieder; namentlich sind allerlei Spielsachen...

Einem wichtigen Factor im großen Budget der Weihnachtsbeschaffungen bilden die süßen Erzeugnisse unserer Conditoreien, und schon sind alle Vorbereitungen beendet, welche es denselben ermöglichen, auch den kolossalen Anforderungen von Alt und Jung, aus Stadt und Land, Stand zu halten...

Die Conditorei von Teitzte in der Tuchhalle hat ein neues kunstvolles Schaufenster in ihrem Schaufenster aufgestellt. Es ist eine von Auber gefertigte, wohl über 6 Fuß hohe Nachbildung des Drachensfels im Trianongarten...

Die Conditorei von Teitzte in der Tuchhalle hat ein neues kunstvolles Schaufenster in ihrem Schaufenster aufgestellt. Es ist eine von Auber gefertigte, wohl über 6 Fuß hohe Nachbildung...

Neues Theater.

Leipzig, 11. December. Die mißlungene Ausführung der reizenden Oper „Die lustigen Weiber“ von Otto Nicolai belehrte und gestern, daß die Verhältnisse unserer Spieloper sich keineswegs günstig gestaltet haben...

solchen Charakters von tüchtigen Schauspielern lernen möchte, wie die Partie zu fassen ist, damit Action und Gesang zu einem Gesamtbilde verschmelzen; früher war Herr Hergsch ein tüchtiger Kalkoff, dessen Charakterzeichnung durchaus der Rolle angemessen erschien...

Allgemeiner Turnverein.

r. Leipzig, 11. December. Der Allgemeine Turnverein hielt am vorigen Freitag seine von etwa 60 stimmfähigen Vereinsmitgliedern besuchte diesjährige Hauptversammlung ab.

Aus dem vorgelegten Geschäfts- und Rechnungsbuch ergab sich, daß der Verein im Kriegsjahr, von Ostern 1870 bis Ostern 1871, 507 Mitglieder zählte. Im Sommersemester 1871 betrug die Zahl derselben 425. Die Zusammensetzung des Vereins nach dem Berufe der Mitglieder war folgende: Gewerbetreibende im engeren Sinne 107, Handarbeiter und Markthelfer 14, Kaufleute und Buchhändler 138, Gymnasialisten und Handwerker 14, Studenten 35, Techniker und Künstler 56, Lehrer und Schriftsteller 7, Juristen, Beamte 51.

Die Generalversammlung hat raschen Verlauf. Der Geschäfts- und Rechnungsbuch wurde allenthalben genehmigt, die ausstehenden Turnvorschlagsmitglieder wieder gewählt und im Uebrigen beschränkte man sich darauf, an den Turnrat das Gesuch zu richten, derselbe möge die Gewährung einer Gehaltszulage an die Vereinsturnlehrer in Erwägung ziehen.

Die Generalversammlung hat raschen Verlauf. Der Geschäfts- und Rechnungsbuch wurde allenthalben genehmigt, die ausstehenden Turnvorschlagsmitglieder wieder gewählt und im Uebrigen beschränkte man sich darauf, an den Turnrat das Gesuch zu richten, derselbe möge die Gewährung einer Gehaltszulage an die Vereinsturnlehrer in Erwägung ziehen.

Erwidrung.

Gegenüber der in der Sonntagsnummer dieses Blattes veröffentlichten „Erklärung des Leipziger Lehrervereins“, deren Vertretung aber, wie es am Schluß heißt, Herrn Julius Weeger allein überlassen bleibt, genügt zu bemerken, daß die Beschlüsse des Leipziger Lehrervereins in demselben Wortlaute, wie ihn Herr Weeger angiebt, von Herrn Dr. Panitz schriftlich mitgetheilt worden waren, und daß in jenen Beschlüssen auch heute noch kein anderer Sinn gefunden werden kann, als der, welchen der Bericht des Schulausschusses — nicht ich persönlich — in der öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten ausgesprochen hat.

Herrn v. B. schreibt: Die Feier des St. Georgens, welche in diesen Tagen in Leipzig stattgefunden hat, hatte die Logen in ihren Phantasien über einen im Kampfe mit Russland gegen Deutschland zu führenden Krieg ein wenig zur Besinnung bringen.

Handel und Industrie.

Die Berliner Branerei-Gesellschaft Livoli zahlt 10 1/2 % Dividende für das mit dem 1. October zu Ende gehende Jahr. Die außerordentliche Generalversammlung der Hamburg-Amerikanischen Packfahrt-Aktiengesellschaft hat beauftragt, die Erweiterung des Unternehmens die Ausgabe von neuen Stammactien im Betrage von 1 Million Mark beschließen. Auf je 6 alte kommt eine neue Actie pari und so nach Verhältnis weniger.

# PROSPECT

der

## k. k. priv.

# Ebensee-Ischl-Stege- Eisenbahn.

Die Eisenbahnlinie **Ebensee-Ischl-Stege** bildet in ihrer bevorstehenden Fortsetzung bis an die Kaiserin Elisabethbahn einerseits und nach Süden an die projectirte Rottenmann-Innsbruck andererseits einen Theil der großen Verkehrsrichtungen, welche sich von dem Norden nach dem Süden Oesterreichs erstrecken. In geradliniger Verlängerung der Budweiser Bahn wird sie in der Lage sein, einen großen Theil des nach den österreichischen und italienischen Alpenländern bestimmten Weltverkehrs aufzunehmen und umgekehrt die von hier nach den nördlichen Culturgegenden zu vermitteln.

Neben dieser internationalen Bedeutung der Ischl-Stege Eisenbahn wird dieselbe in ihren rein **lokalen Beziehungen** in der Lage sein, einen überaus schwunghaften Verkehr hervorzurufen. Sowohl der Personen- als der Frachtenverkehr werden auf dieser, die schönsten Theile des Salzkammergutes durchziehenden Bahn in großem Maße zur Geltung kommen.

Der stark besuchte Badeort **Ischl** liegt in der Mitte dieser Bahnlinie, während das gesammte Salzkammergut mit seinen Heilquellen aller Art und mit seinen seltenen Schönheiten einen Anziehungspunct für Fremde aus allen Weltgegenden bildet, so daß die in Rede stehende Bahn einen ungewöhnlich lebhaften Personenverkehr während der Sommeraufzuweisen haben wird.

Eine Abzweigung dieser Bahn nach dem nahegelegenen gleichfalls stark besuchten Kurorte **Mussee** ist in Aussicht genommen, und dürfte nach Vollendung der Ebensee-Ischl-Stege sofort in Angriff genommen werden.

Die zahlreichen Fremden, welche ihren Aufenthalt zeitweilig in diesen Gegenden nehmen, werden diese Bahn bei ihren Ausflügen um so öfter benützen, als dies nur mit verhältnißmäßig geringem Zeitaufwand verbunden sein wird. Aber auch die Bevölkerung des Salzkammergutes, die hier beschäftigten Salinenarbeiter, Beamten und Handelsleute werden während ganzen Jahres der Bahn eine reichliche Frequenz zuführen. Das Salzkammergut zählt bei nicht mehr als 12 Quadratmeilen Flächeninhalt 200,000 Einwohner, wodurch dieser Theil der Alpengegenden als einer der dichtbevölkersten erscheint. Schon jetzt verkehren längs der Trace dieser Bahn an 25,000 Personen jährlich, eine Anzahl, die sich im Laufe der Jahre seit der Bahn eröffnet ist, mehrfach vervielfältigen dürfte.

In gleich bedeutendem Maße wird diese Bahn auch des **Frachtenverkehrs** theilhaftig werden. Längs dieser Bahn befinden sich die großen **Salzlager** Deßau während auf dem jenseitigen Ende der Bahn das **Wolfsegger** Kohlenrevier sich ausdehnt, aus dem die zur Verbampfung der Salzsoole nöthige Kohle bezogen werden wird, so daß der einen Richtung die massenhaften Salztransporte verkehren werden und nach der entgegengesetzten Richtung auf den leer gewordenen Wagen die Kohle zur Verfrachtung gelangt, was eine überaus günstige Ausnützung der Züge sich ergeben wird.

Nach Angabe des Statistikers **Gjörng** befinden sich in den **Salzlager**n von **Hallstadt**, am Endpuncte dieser Bahn gelegen, **417 Millionen**, in denen von **Mussee** **100 Millionen**, und in denen von **Ischl** **15 Millionen Centner** Salz bester Qualität, eine Salzmenge, welche jene von Wieliczka um das 2 1/2 fache übersteigt. Im Jahre 1869 betrug die **Salzproduction** im oberösterreichischen Salzkammergute allein **1,091,496 Centner**, eine Production, die ohne Zweifel einer sehr beträchtlichen Steigerung entgegengeht, und durch die Eisenbahn nicht wenig gehoben werden wird.

Neben der Gewinnung von Salz, die hier ihrem ganzen Umfange nach der Bahn zur Beförderung anheimfallen wird, muß der Verfrachtung von Gyps aus Ischl und Umgebung ferner von Schnittholz der verschiedensten Sorten aus diesen waldbreichen Gegenden, der vortigen Papiererzeugung, der Tischler- und Bauarbeiten, so wie der Verfrachtung des dort üppig gedeihenden Viehstandes und anderer Agricultur-Producte erwähnt werden. Für den Rücktransport fallen nun nächst der Kohle, die mindestens eine Million Centner jährlich betragen wird, in die Waagschale: Getreide, Mehl, Getränke und sonstige Nahrungsmittel, ferner Kaufmannsgüter und namentlich Ziegel. Die **Tracirungs-Arbeiten** nebst mehreren anderen technischen Vorkehrungen sind bereits vollendet. Das amtliche Organ des Eisenbahnwesens sprach sich gelegentlich der Projectbeschreibung der **Ebensee-Ischler Bahn** (Centr. Nr. 17 ex 1869) folgendermaßen über dieselbe aus:

„Die bisherigen Vorarbeiten haben zu dem erfreulichen Resultate geführt, daß sich die Bahn am rechten Traunufer sehr leicht und billig wird herstellen lassen, indem das Terrain nicht die geringsten Schwierigkeiten bietet. **Bei dem bedeutenden Vortheilen, welche durch die Anlage einer Locomotivbahn für den Frachtenverkehr erwachsen**, dürfte an dem Zustandekommen dieses Unternehmens umsoweniger zu zweifeln sein, als das Salinenräar eine Ersparniß von mehr als 50,000 Fl. jährlich erzielen könnte. Insbesondere halten wir die Interessen der Kaiserin Elisabethbahn mit der möglichsten Hebung des Verkehrs in jenem Theile des Salzkammergutes für innigst verbunden, und betrachten es als eine wichtige Aufgabe ihrer Verwaltung, ihre Thätigkeit in jener Richtung zu entfalten.“

Es ist hiernach kein Zweifel, daß neben der bedeutendsten Lebensfähigkeit, die diese Bahn besitzt, dieselbe auf die angelegentlichste Förderung der Regierung und der Elisabethbahn rechnen darf.

So vereinigen sich bei der Ebensee-Ischl-Stege Eisenbahn sämtliche Factoren, welche die Prosperität einer Bahn zu bedingen fähig sind. Die Bahn wird, wie Eingangsbahn außerdem als Mittelglied der Westbahn und Südbahn, wenn die bezeichnete Verbindung einst erfolgt ist, einen bedeutenden Transitverkehr erhalten, wodurch die Rentabilität der Bahn sehr feinerzeit nicht wenig erhöht werden dürfte.

Doch genügen die den localen Verkehrsverhältnissen zu Grunde liegenden Personen- und Gütermengen vollkommen, um die nöthige Rentabilität weit zu überschreiten. Im Nachfolgenden führen wir die Minimalziffern des Frachtenverkehrs an, die schon in den ersten Betriebsjahren zur Beförderung gelangen werden, sich aber von Jahr zu Jahr steigern und somit verdoppeln und verdreifachen müssen:

Verkehr Stromabwärts		Rücktransport	
	Centner		Centner
Salz von Hallstadt, Ischl und Ebensee	1,165,000	Kohlen für die Salinen Ischl-Hallstadt	300
Gyps aus Ischl und Umgebung	76,000	do. do. Ebensee	400
Schnittholz, Läden, Bretter	280,000	Halsenhaynsche Fabrik	143
Brennholz	110,000	Getreide	7
Tischler- und Bauarbeit	28,000	Dampfmehl	5
Kalk	52,000	Erdäpfel	10
Eisen und Hlossen	11,000	Wein und Bier	80
Gilgüter	7,000	Ziegel	4
Diverse Frachten, worunter 32,000 Centner Papier, Marmor, Kreide, Häute u.	230,000	Heu und Stroh	7
		Gilgüter	50
	<b>1,959,000</b>	Kaufmannsgüter und Diverse	1,064

Außerdem mindestens 3000 Stück Vieh und nach Einführung des Kernsalzbergbaues circa 100,000 Centner Kernsalz.

Bird nun  
wies Güterq  
für 2,000,0  
für 1,000,0  
für den Pe  
Eilgut  
Bichfracht  
Hieron ab  
Dieser W  
ntlicher Sil  
Das An  
liten à 300  
Summe von  
12,000 Fl.  
Bä  
procent  
Die Ber  
Nach Ar  
A. Die  
zur fünf  
B. Die  
bahn bis zum  
C. Die  
ang auslaufe  
Die In  
Bien,

Wird nun hiernach der Frachtransport der Ebensee-Ischl-Steger Eisenbahn mit nur 3 Millionen Centner angenommen, so ergibt sich mit Rücksicht auf den zu durchlaufenden Güterquantum laut den der Concessionsurkunde zu Grunde liegenden Tarifen folgende Rentabilitätsberechnung:

Für 2,000,000 Ctr. Salz und Kohle 1 1/2 Kr. per Centner und Meile sammt Manipulationsgebühr von 2 Kr. per Ctr. und Distanz . . . . .	180,000 Fl.
Für 1,000,000 Ctr. der übrigen Güter à 2 1/2 Kr. per Centner und Meile sammt 2 Kr. Manipulationskosten per Ctr. . . . .	120,000 Fl.
Für den Personenverkehr, wobei zu berücksichtigen ist, daß der größte Theil der hier Verkehrenden die erste und zweite Wagenklasse benützen wird . . . . .	170,000 Fl.
Waldgut . . . . .	10,000 Fl.
Nachfracht und sonstige Erträge . . . . .	30,000 Fl.
	510,000 Fl.

Hiervon ab mit Rücksicht auf die Steuerfreiheit und die aus der Nachfracht entstehenden Zugausnützungsverhältnisse die Betriebskosten mit höchstens 40 Procent 204,000 Fl.  
Verbleibt Reinertrag 306,000 Fl.

Dieser Minimalreinertrag von 306,000 Fl. wird sich in Silber ergeben, da die Bahnverwaltung laut Art. 9 der Concessionsurkunde ermächtigt ist, die Fahr- und Frachtpreise in Silbermünze oder in Noten mit Berücksichtigung des Coursverthes sammt Agiozuschlag einzuhoben.

Das Anlagecapital der Bahn ist auf 4 1/2 Millionen Gulden veranschlagt, wovon vorerst für den Bau der Linie Ebensee-Ischl der Betrag von 1,800,000 Fl. in 6000 Stück à 300 Fl. — 200 Thlr. zur Emission gelangen. Die 5 procentige Verzinsung dieser Prioritäten erfordert nun sammt der Amortisationsquote 94,000 Fl. in Silber. Rechnet man nun die Summe von dem obigen gleichfalls in Silber berechneten Reinertragnisse per 306,000 Fl. ab, so verbleibt für die Verzinsung des restirenden Anlagecapital von 2,700,000 Fl. ein Betrag von 112,000 Fl., so daß auch für das diesen Prioritäten in der Verzinsung nachfolgende Anlagecapital ein Ertragniß von 7,85 Procent, mithin nahezu 8 Procent sich ergeben wird.

**Während der Bauzeit garantiert die Wiener Wechselbank für die pünctliche 5 procentige Verzinsung des Anlagecapital.**

Die Verlosung sämtlicher Prioritäten findet innerhalb 60 Jahren statt.

Nach Artikel 15 der Concessionsurkunde dieser Bahn werden denselben vom Staate folgende Begünstigungen gewährt:

A. Die Befreiung von der Einkommensteuer und der Entrichtung der Coupons-Stempelgebühren, sowie von jeder Steuer, welche etwa durch künftige Gesetze eingeführt werden durch **fünfundzwanzig Jahre.**

B. Die Befreiung von den Stempeln und Gebühren für alle Verträge, Eingaben und sonstigen Urkunden zum Zwecke der Capitalbeschaffung, sowie des Baues und der Instruierung bis zum Zeitpunkte der Betriebseröffnung.

C. Die Befreiung von den Stempeln und Gebühren für die erste Ausgabe der Actien und Prioritätsobligationen mit Einschluß der Interimsscheine, sowie der bei der Grundlegung auslaufenden Uebertragungsgebühren.

Die Inangriffnahme des Baues ist bereits so weit gediehen, daß einer baldigen Vollenbung der Ebensee-Ischl Eisenbahn entgegenzusehen ist.

Wien, im November 1871.

## Wiener Wechselbank.

# Bedingungen für die Subscription auf Oesterr. Fl. 1,800,000 Ebensee-Ischl-Steger-Silber-Prioritäten.

§ 1. Die Subscription findet statt:

**am Donnerstag den 14. und Freitag den 15. December 1871**

**von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags**

- in **Berlin** bei der **Berliner Wechselbank,**
- = **Bogen** bei der **Filliale der Wiener Wechselbank,**
- = **Breslau** bei der **Breslauer Discontobank, Friedenthal & Co.,**
- = **Frankfurt a. M.** bei der **Filliale der Bayerischen Handelsbank,**
- = **Graz** bei der **Filliale der Wiener Wechselbank,**
- = **Hamburg** bei Herren **Eduard Frege & Co.,**
- = **Hannover** bei Herrn **D. Peretz,**
- = **Königsberg i. Pr.** bei der **Filliale der Berliner Wechselbank,**
- = **Leipzig** bei Herren **Frege & Co.,**
- = **München** bei der **Bayerischen Handelsbank,**
- = **Prag** bei der **Filliale der Wiener Wechselbank,**
- = **Stettin** bei Herrn **S. Abel jun.,**
- = **Wien** bei der **Wiener Wechselbank.**

§ 2. Der Subscriptionspreis ist auf 72 Procent in Silber festgesetzt. Die vom 1. November a. c. an aufgelaufenen Zinsen sind mit 5 Procent in Silber zu vergüten.

§ 3. Bei der Subscription muß eine Cautions von 10 Procent in baar oder in courshabenden Effecten hinterlegt werden.

§ 4. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Repartition ein.

§ 5. Die den Subscribenten zugetheilten Stücke, resp. von der Wiener Wechselbank ausgestellten Bezugsscheine, sind am 23. December gegen Zahlung der Saluta an den Zeichnungsstellen abzunehmen. Für diejenigen Stücke, welche bis zum 28. December nicht abgenommen sind, verfällt die hinterlegte Cautions.





Leipziger Börsen-Course am 11. December 1871. Course im 30Thaler-Fusse.

Table with columns for 'auf auswärtige Plätze', 'Börsen-Course', and 'Dividende'. Lists various stocks and their prices.

Table with columns for 'Eisenb.-Actien', 'Eisenb.-Prior.', and 'Industrie-Actien u. Prior.'. Lists railway and industrial stocks.

Table with columns for 'Eisenb.-Prior.', 'Industrie-Actien u. Prior.', and 'Bank u. Cred.-Act.'. Lists bank and credit stocks.

Table with columns for 'Bank u. Cred.-Act.', 'Sorten', and 'Kursen'. Lists bank stocks and exchange rates.

Table titled 'Course der Börsen-Vereine zu Zwickau am 9. December 1871'. Lists various shares and their prices.

Advertisement for 'Weihnachtsbücher für die Jugend' and 'Festgeschenke für Erwachsene' by Rossberg'schen Buchhandlung in Leipzig.

Advertisement for 'Weihnachts-Ausstellung' by C. H. Reclam sen., featuring a large selection of books.

Advertisement for 'Passendste Weihnachtsgeschenke für Auswärtige' by Louis Rocca, featuring lithographs and other items.

Advertisement for 'Breslauer Universum' by Oscar Silberstein, a medicinal product for various ailments.

Advertisement for 'Laterna-Magica Wunder-Camera' by M. Tauber's, featuring stereoscopic apparatus.

Advertisement for 'Oberhemden' by Paul Grawert, featuring high-quality shirts.

Advertisement for 'Wäsche' (laundry) services, including ironing and cleaning.

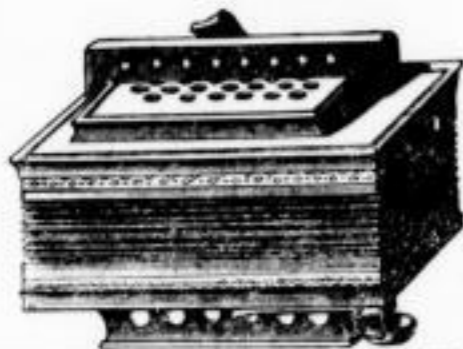
Advertisement for 'Stickerereien zu Hosenträgern' (laundry for trousers).

Advertisement for 'Stickerereien' (laundry services) for various items.

Advertisement for 'Sprungfedermatratzen' (spring mattresses) by G. Kressmar.

Advertisement for 'Achtung' (Attention) regarding handwork and tools.

Advertisement for 'Althée-Bonbons' by Theodor Franck'sche, a medicinal candy.



### P. J. Hahn & Co., Harmonikafabrikanten, Colonnadenstraße Nr. 24.

Größtes Lager aller Sorten langer und vierediger Harmonikas in bekannter bewährter Güte zu außerordentlich billigen Preisen. Bedeutende Auswahl in Melodions zu nachstehenden Preisen: Mit 4 Stüd zu 4, 5 u. 6  $\text{fl.}$ . Mit 6 Stüd zu 7, 8, 9, 10, 12  $\text{fl.}$ . Dieselben auch mit Tremolo. 8 Stüd spielende zu 13, 15, 20, 25  $\text{fl.}$  das Stüd. Harmonikas mit Klodenspiel und italienischen Zittertönen. Harmonikas mit 6 Tasten à 25  $\text{fl.}$ , 8 Tasten à 1  $\text{fl.}$ , 10 Tasten à 1  $\text{fl.}$  5  $\text{fl.}$ . Dieselben Sorten mit Register zu 1 1/2, 2 u. 3  $\text{fl.}$  sowie alle Sorten Kinderharmonikas. Rundharmonikas zu jedem Preise. Schulen zur schnellen und leichtesten Erlernung ohne Hilfe eines Lehrers werden gratis beigegeben. Bandonions (aromatische Harmonika) siehe Extra-Insertat. Reparaturen von Harmonikas und Melodions werden schnell und billig gefertigt. Während des Christmarktes Mitte im Mittelgange, durch Firma kenntlich.



**Süßholzpasta mit Gummi,**  
ein angenehmes Lindermittel bei Hustenreiz u.  
Johannis-Apothek.

**Zur Reinigung der Zähne**  
empfehlen sich das **Anatherin-Mundwasser** des Herrn Dr. J. G. Popp, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Vognergasse Nr. 2, wie kaum irgend ein anderes Mittel, indem es durchaus keine der Gesundheit nachtheiligen Stoffe enthält, das Stöden der Zähne und die Weinsteinbildung in denselben verhindert, vor Zahnfleischentzündung und Mundfäule schützt, und diese Uebel (falls sie schon eingetreten sein sollten) in kurzer Zeit lindert und beseitigt.  
\*) Zu haben in Leipzig bei **Theodor Pfäffmann** (Ede vom Neumarkt u. Schillerstraße) und in der **Linden-Apothek** (Th. Schwarz).

**Ein- und Verkauf**  
von **Juwelen, Gold, Silber, Platin, Gältisch** u. s. w.  
**C. F. Gütig,**  
Richard Heine. Louis Heine. **Fabrik und Lager**  
Thomas Kirchhof  
Nr. 18. **Gekrätzanstalt**  
Weststraße 47.

**J. Wolff, Juwelier und Goldarbeiter,**  
Barfußgäßchen 1, gegenüber der Kaufhalle,  
empfehlen sein großes Lager neuester und geschmackvollster  
**Gold- und Silberwaaren,**  
darunter: Ringe, Ketten, Medaillons, Garnituren, silb. Tabakdosen ic.  
zu bekannt billigsten Preisen.  
Gleichzeitig erlaube mir auf mein Lager Korallenketten, Korallenschmuck, Granatschmuck und Medaillons ic. aufmerksam zu machen.  
Nicht convenirende Weihnachtsgeschenke werden auch nach dem Fest umgetauscht.

**Das echte Glöckner'sche Heil- u. Zuggpflaster**  
mit dem Stempel M. Ringelhardt versehen, hat sich durch seine schnelle untrügliche Heilkräft in all-Belstigtenen verbessert und den größten Ruf erworben, und wird für folgende Leiden aufs Gewissenhafteste empfohlen: Gicht, Reifen, Gelenk-Rheumatismus, Knochenbruch, Krebschäden, Karfunkel, Schwären, Salbfluss, Hämorrhoidalnoten, trockne, nasse Flechten, Hühneraugen, Frostbläschen, erfrornene, verbrannte, sowie für alle offene, aufzugeschabte, zertheilene, syphilitische Leiden, Anschwellung der Drüsen, Wundliegen bei langen Krankheiten ic., auch den ältesten Schaden heilt das Pflaster.  
Zu beziehen in den Apotheken zu Connewitz, Alt- und Neu-Neuditz, sowie in sämtl. Apotheken Leipzigs.  
Haupt-Depot Gr. Blumenberg in Firma **M. Ringelhardt, Fabrik Gohlis** bei Leipzig, Hauptstraße 36.

**Pariser Nachtlichter**  
mit Porzellanschwimmer, sehr reinlich und hell brennend, für den Originalpreis von 50 Cent. oder 4 Ngr.  
**H. Backhaus,**  
Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Frankfurter Wachsstock, echten Nürnberger Lebkuchen**  
empfehlen **Wilh. Dietz, Grimm. Straße 8.**  
Eau de Cologne  
in Originalfläschchen à 1, 1 1/2, 2  $\text{fl.}$   
Nürnberger Lebkuchen  
weiß und braun, à Dtzd. 10, 15, 22 1/2,  $\text{fl.}$   
**C. S. Neclam sen.,** 13b Untereckstraße.

**Zum Verkauf**  
stehen **Christbäume** im Ganzen und im Einzelnen Reyer Straße 22 beim Hausmann **Theuerkauf.**  
Christbäume treffen hier den 11. d. Mtz. ausgezeichnete große Silber- u. Nichten-Tannen, so wie verschiedene kleinere Sorten ein.  
**C. Pöhl** aus Altenburg.  
Näheres zu erfahren Neumarkt Nr. 28 beim Restaurateur Seifert.

**Achromatische Operngläser**  
in Eisenbein und schwarz, so wie **Reitbrillen**  
in Gold, Silber und Stahl, Pince-nez ic. empfiehlt billigst  
**Julius Habenicht,**  
Schloßgasse 7.

**Zu Weihnachts-Geschenken:**  
empfehlen unter Garantie:  
Silberne Uhren  
von 7  $\text{fl.}$  an.  
Silb. Gul.-Uhren  
von 4  $\text{fl.}$  an.  
Lager aller  
Zalmigold-  
Uhrenketten.  
Regulateure,  
so wie alle Sorten  
Wands- und  
Stuhl-Uhren zu  
den billigsten Preisen.  
Reparaturen  
werden selbst u. prompt  
ausgeführt.  
Goldene Damen-Cylinder-Uhren von 13  $\text{fl.}$ ,  
do. Herren-Anker-Uhren von 20  $\text{fl.}$ .  
**Uhren-Handlung S. Schauer,**  
Brühl Nr. 36. 1. Etage.

**Ballfächer**  
und Concertfächer größter Auswahl in reizenden Mustern empfiehlt  
**Clemens Jäckel,**  
Markt 5, neben Herrn Jordan & Timmeus

**Nähmaschinen,**  
die anerkannt besten für den Familiengebrauch und Gewerbetreibende, neuester Construction empfiehlt, zu Weihnachtsgeschenken passend, unter Garantie zu den billigsten Preisen  
**H. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant.**  
Inselstraße Nr. 19.



**Fabrik von Holzwerkzeugen, Laubsäge-Specialitäten und Werkzeugkasten für Kinder und Erwachsene.**  
**A. Hoffmann,**  
Hotel Stadt Dresden.



**Uneinfrierbare doppelwirkende Brunnenpumpen.**  
Vorteile:  
Leichte Aufstellung. Nie versagend. Uebertrifft jede andere Pumpe ihrer Größe an Nutzeffect. Keine Reparatur an Kolben und Ventilen. Friert nie ein.  
Preise von 25 bis 59 Thlr.  
**A. Vogel & Co.,**  
Eisengiesserei und Maschinenfabrik in Neuellerhausen-Leipzig.

**Weihnachts-Ausstellung**  
von **Lederwaaren, Galanterie-Artikel, Schreib- und Zeichen-Materialien.**  
**Wilh. Kirschbaum,**  
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.  
In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

**Puppen-Ausstellung Gr. Fleischergasse 26 part.**  
F. Schweiger.

**Gardinen**  
in größter Auswahl, das Fenster 1 Tblr. 5 Ngr.  
**J. Danziger,**  
Petersonstraße Nr. 10/11. Hotel de Russie.

**Otto Schindler**  
Uhrmacher,  
Querstraße 1, 1. Etage  
Ede des Grimm. Steinweg  
empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Gattungen  
Taschenuhren i. Gold u. Silber  
Regulateure, Pariser Uhren, Wanduhren, Stuhluhren u. Wanduhren zu billigen Preisen.  
Reparaturen aller Art werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

**Julius Gehreck**  
Uhrmacher,  
32 Hainstr. 3  
nahe am Markt  
empfehlen  
sein reichhaltiges  
**Uhren-Lager**  
zur geneigten Berücksichtigung.

**Feine Brieffaschen,**  
Notizbücher, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Visitenkarten u. ohne Eticereien zu sehr billigen Preisen bei  
**Clemens Jäckel,**  
Markt 5, neben Herrn Jordan & Timmeus

**Damen-Taschen**  
in größter Auswahl  
empfehlen  
zu billigsten Preisen  
**Max Katz,**  
Nr. 6 Thomagäßchen Nr. 6.

**Gegenstände für Stickereien**  
in verschiedenem Muster, gold und nickel, d. Kleider-Garnituren, Schiffs-Schmuck, Pfeifen- und Uebervahnen, Brief- u. Zettelkasten, Kuffelbinder, Ed. Buchbrecher u. s. w. Einzahlung von Silber  
jeder Art, Stickereien werden bei großer Auswahl gut und billig eingebracht.  
**H. H. Förster,**  
Brühl 28, Brühl 28.  
Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft

**Gegenstände**  
für Stickereien  
in den neuesten Mustern sowie antik gefärbte polierte Cigarren-Etui's, Handbuchstücken, Kuffelbinder, Näh-Schulden empfehlen das  
**Soll: Galanteriewaarenlager**  
von **F. A. Wedel,** Petersonstraße Nr. 41.

**Schaukelpferde**  
in größter Auswahl, natürlich und glatt, empfehlen  
**H. Köpcke,** Kohnplatz 13,  
zwischen der Köp- und Köhnstraße.  
Gebrauchte werden neu gefarbt und angepaßt.

**Gelegenheit zu**

**W**interpaletots in Double, in Ratine v. 5 an  
**E**stimos und Rodonn-Paletots v. 8 an  
**I**aletts mit und ohne Taille v. 3 an  
**H**osen, schwarz u. couleurt, v. 2 an  
**N**eplige Joppen, elegant, v. 2 1/2 an  
**A**straban- u. Buckstin-Westen v. 1 an  
**C**omplete Anzüge, sehr schön, v. 6 an  
**H**aus- und Comptoir-Röde v. 2 1/2 an  
**T**urbrede, auch in Croise, v. 5 an  
**S**chleifede, elegante gearbeitet, von 4 an

**E**ines der größten Geschäfte Berlins  
**S**oll und muß das große Lager von  
**C**ompletten Herren-Anzügen, Schlafrocken,  
**H**osen und Westen, Jaquets u. Pijetes,  
**E**legant, solide und geschmackvoll gearbeitet,  
**N**icht nur zum sondern noch 10 % unter dem  
**K**osten-Preise verkauft werden.  
**E**st nur Hauptsache schleuniger Verkauf, um  
**N**icht viel Kosten zu haben.

**bietet entschieden der Ausverkauf von Berliner Herren-Anzügen am Brühl 72.**

**Schlittschuhe**  
 verkauft, um damit zu räumen, bei **Theodor Schulze, Thomashöfen.**

**Wiener Kinder-Möbel**  
**F. Hennike,**  
 Reichstraße Nr. 38, 1. Etage.

**Zu Weihnachten!**  
 in 6 colorirten Bogen nur 1 Ngr.,  
 überlicher von 2 1/2 an  
 Reichstraße Nr. 12. **Tiedler Meyer.**

**Sturm, Grimma'sche Str. 31.**  
 Reichhaltiges Lager in  
 Puppenkörpern, Täuschlingen,  
 (Lindern), f. geschmackvoll ange-  
 Puppen und sämtliche Puppen-  
 u. f. w.

**Spielzeuge zur Selbstbeschäfti-**  
 für Kinder, **Gesellschafts-**  
 u. c. c. empfiehlt in größter Auswahl  
**J. A. Schumann,**  
 Herzbach Hof, Gemälde Nr. 17,  
 Petersstraße und Markt, Café National.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
 hält sein Lager einfacher und  
 eleganter Tisch-, Ampel- und  
 Gängelampen, lackirte Blech-  
 u. Zinkwaaren, Kohlenkasten,  
 Schlitten etc., Eise- und Eh-  
 löffel in Messing und Brit-  
 tantia sowie alle in sein Fach  
 schlagende Gegenstände zu  
 soliden Preisen dem geehrten  
 Publicum bestens empfohlen  
**E. Otto Wilhelm,**  
 sonst C. H. Heise,  
 Nicolaisstr. 2. Nicolaisstr. 2.

**Woll-, Sammet-, Hut-,**  
 Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn-  
 kästchen, Federwedel, Rasirpinsel, Kämme,  
 Hand- und Toilettenspiegel etc. empfiehlt  
**W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

**Neues Gemälde**  
 Messing, Zinn etc. empfiehlt  
**E. Otto Wilhelm, Nicolaisstr. 2.**  
 sonst C. H. Heise.

**Bürsten**  
 elegant und sauber gearbeitet, em-  
 pfehlen wir  
**Louis Lips, Salzgäßchen 9.**

**fußabstreicher**  
 als höchstes Geschenk  
**Louis Lips, Salzgäßchen 9.**

**Wärmesteine,**  
 Handwärmer empfiehlt  
**Kutzschbach, Reichstr. 55.**

**Oberhemden**  
 und **Tricotagen**  
 empfiehlt  
**Ernst Leideritz,**  
 15. Grimm. Straße 15.

**Papier-Waaren-Lager**  
 Markt No. 8. Theaterpl. No. 3  
**M. Anian-Bennowitz.**

**34 Fertige Pelzwaaren Brühl 34**  
 empfiehlt in Auswahl und  
 sehr billigen Preisen  
**Geduhn, Kürschner,**  
 Brühl 34, 2. Etage.

**Emil Bönecke,**  
**Kantmanns Hof** Reichstraße 6,  
 Nicolaisstraße 45,  
 empfiehlt bei bevorstehenden Weihnachts-  
 festlichkeiten sein Lager fertiger Pelzwaaren.

# Weihnachts-Präsente

**„schön, gut und billig“**

anzuschaffen, ist jetzt die Tagesfrage und biete ich dem geehrten  
 hiesigen und auswärtigen Publicum durch mein großes sortirtes  
 Lager die Gelegenheit dazu.

Ich verkaufe:

1 wollenes Kleid 15 Ellen schon zu 1 Tblr. 7 1/2 Ngr.	
1 = do. = = bessere Qual. von Tblr. 1 1/2.	2. 3. 4. 5—10 Tblr.
1 Winterpaletot, groß und von gutem Stoff	5 Tblr.
1 Winterjaquette = = = = =	3 Tblr. 10 Ngr.
1 Winterjacke = = = = =	1 Tblr. 10 Ngr.
1 Kattunkleid, waschecht	1 Tblr. 10 Ngr.
1 Fenster Gardinen	1 Tblr. 5 Ngr.
1 Baschlit	20 Ngr.
1 Moirée-Schürze	6 Ngr.

Damen-Schawlchen und Gravattentücher  
 Herren-Schlipse, Kragen, Cachenez, Camisols etc.

**„Feste Preise“**

Für jeden Einkauf über 5 Tblr. gebe ich 4% Rabatt.  
 Auswärtige Aufträge gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages.

## Heinrich Kalischer

neben **12 Petersstraße 12** neben  
 Hotel de Russie Hotel de Russie.

**Weihnachts-Ausstellung**  
 von **E. C. Friedrich, Zinngießmeister, Reichstr. 55, Selliers Haus,**  
 empfiehlt Zinn- und Blechspielwaaren, Soldaten,  
**Wärmflaschen und Liter-Gemälde**  
 von gutem Zinn.  
 Verschlagene Bierseidel in größter Auswahl.

**Richard Thiele,**  
 hält großes Lager von Winter-Paletots, Jaquets, Hosen,  
 Westen und  
**!!Schlafrocke!!**  
 geschmackvoll und solid gearbeitet, und stellt bei prompter Bedienung  
**die billigsten Preise.**

**Zur gefälligen Beachtung.**  
 Nr. 31. Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.  
 Einem hochgeehrten Publicum Leipzigs und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß  
 ich mit dem heutigen Tage einen  
**großen Weihnachts-Ausverkauf**  
 nur mit  
**Knaben-Garderobe von 2—14 Jahren**  
 eröffnen habe; sämtliche Anzüge und Paletots sind von gebiegen guten und nur decantirten  
 Stoffen auf das Geschmacksvolle gearbeitet, und werden Anzüge und Paletots, um mit  
 dem großen Lager zu räumen, **15 Procent** billiger verkauft als dies irgend Jemand  
 im Stande ist.  
**L. Simonsohn,**  
 Reichstraße No. 31. Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

**Neumarkt Nr. 33. Geschwister Steinbach Neumarkt Nr. 33.**  
 bringen ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter  
**Sonnen- und Regenschirme**  
 in empfehlende Erinnerung.  
**Böhmische Patentkohlen**  
 liefert à 60 Ngr. per Doppelkorn franco Bahnhof Leipzig ein neues böhmisches Werk. Schriftliche  
 Aufträge nimmt die Expedition dieses Blattes unter B. P. H. 10. entgegen.

**Fertige Pelzwaaren**  
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen  
**L. Callmann, Kürschner,**  
 35 Nicolaisstraße 35.  
 Bestellungen u. Reparaturen werden sofort gefertigt.

**15 Ngr. pr. Stück**  
 moderne, garnirte, runde  
**Damen- und Mädchenhüte**  
 empfehlen  
**Gebrüder Hennigke,**  
 Gutfabrik, Grimm. Straße.  
 En gros. En détail.

**Schw. Pat. Sammet**  
 zu Kleidern  
 von 17 1/2 Ngr. die Elle.  
**J. Danziger,**  
 Petersstr. 1011, Hôtel de Russie.  
 En gros. En détail.

Bester Füll für Kleider:  
**Extra-Twist**  
 5 1/2 Elle breit à Elle 28 Ngr.  
**Geschwister Brück, Neumarkt 24.**

**Glacé-Handschuhe**  
 in vorzüglicher Waare empfiehlt  
**Walter Naumann, Petersstraße 27,**  
 Ecke der Schloßgasse.



Tischwein.

1868r weiß Markgräfer Edelwein pr. Flasche 7 Sgr., pr. Dhm 30 ...
1868r Kaiserföhler pr. Flasche 6 Sgr., pr. Dhm 20 ...
1868r rothen Kaiserföhler pr. Flasche 6 1/2 Sgr., pr. Dhm 26 ...

C. Brauch in Niegel im Breisgau, Baden.

Weihnachts-Ausstellung

Conditorei-Waaren.

Conditorei Petersstraße Nr. 37. Café H. Konze.
Schapfen (salte Dinger) à 12 ...
Turcos, Quaden, Garibaldianer à Dgd. von 3-10 ...

C. C. Petzoldt & Aulhorn,

Dresden, Leipzig, Berlin,
Bismarckstr. 7, Petersstraße 15, Leipziger Str. 90.

Weihnachts-Ausstellung.

Chocolade, Cacao, Christbaumconfect,
Figurirtes Confect, Feinstes Confect.

Weissen und braunen Lebkuchen,
Macronenfuchen,
Elisentuchen,
Lebkuchen in Schachteln

C. C. Petzoldt & Aulhorn,

Leipzig,
Petersstraße Nr. 15.

Jordan & Timaeus,

Chocoladen- u. Zuckerwaaren-Fabrik,
Markt No. 5,

Dresden, Berlin, Wien,
Palaisplatz Nr. 6, Friedrichstraße Nr. 177, Am Peter Nr. 577.

Weihnachts-Ausstellung

Bestand in Trinit- und Spelze-Chocoladen, ff. Pralines, Pastillen, Bonbonniere, Nippfuchen, die
besten Leber- und Nürnberger Lebkuchen einer gütigen Beachtung.

Feinen Nürnberger Lebkuchen, Macronen
und Elisentuchen, sowie der beliebte Baseler Leckerly

Eduard Gödel, Petersstrasse 48.

Niederl. Seefischerei,

Petersstraße 20 (Stadt Wien).

Schellfisch, Kabeljau,
Steinbutt, Seezungen,
Karpfen, Schleie,
Hechte, Eidamer Käse

Ein Feldgrundstück von 17,785 □ Ellen ist billig
zu verkaufen.

Wagwitz.

Ein ganz neuer Concertflügel ist billig zu
verkaufen.

Ein Pianoforte ist billig zu verkaufen
oder zu vermieten.

Ein Piano ist sehr billig zu verkaufen
Hohe Straße Nr. 18, 4 Treppen.

Billige Pianoforte,
ein Stückflügel in Jacaranda pr. 135 ...

Zu verkaufen sind gute Pianoforte und ein
bergl. Piano Große Fleischergasse 17, 2. Etage.

Wegen Mangel an Platz ist ein neues, sehr
elegantes Piano, 7 Octaven, voller, schöner,
fräftiger Ton, aus einer der ersten Fabriken Ham-
burgs, welches 300 ...

Ein Brockhaus Convers.-Lexicon. gut erh., ist
billig zu verk.

Wegen Todesfalls

ist der gesammte Vorrath eines höchst interessan-
ten Gesellschafts-Spiels, mit welchem man
12 verschiedene Spiele spielen kann, nebst Ver-
lagrecht billig und unter dem Kosten-
preise zu verkaufen.

Billig! Billig!
Eine große Auswahl goldene Garnituren, Ringe,
Medaillons, Uhrschlüssel, kurze und lange Ketten,
sowie zwei feine Damenuhren sind billig zu ver-
kaufen

Gelegenheitskauf!
Diverse Goldwaaren spottbillig
zu verkaufen.

Verkauf einer Dhringe, Broschen, Ringe von
1 ... an, lange u. kurze Ketten v. 6 ... an, gr.
Medaillons u. Schmuck, Diamanten-Schmuck u.
Ringe Parfüm-Abtheilg über d. Brücken-Str. II.

Regulatore von 8 ... an und eine goldne
Damenuhr für 9 ... richtig gehend, sind zu
verkaufen Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe,
nahe der Post.

Billig zu verkaufen
goldene Herren- und Damen-Cylinder-
Uhren, silberne Anker- u. Cylinder-Uhren, kurze
und lange goldene Ketten und goldene Garni-
turen Bühl 52 im Vorschussgeschäft.

Ein großer Herrenpelz, gutschlagende Canarien-
hähne sind zu verk. Gr. Fleischergasse 25, 3 Tr.

Ein gut gebauetes Haus in der Vorstadt,
7 ... tragend, ist mit 1-2000 ... Anzahlung für
12,000 ... sofort zu verkaufen.

Ein an der Zeiger Straße hier gelegenes
Grundstück, welches einen Mietvertrag von 2200 ...
liefert, ist für 30,000 ... zu verkaufen durch
Hdn. Julius Berger, Reichstraße 1.

Ein großer Herrenpelz, gutschlagende Canarien-
hähne sind zu verk. Gr. Fleischergasse 25, 3 Tr.

Ein ganz neues Gebett Betten ist zu ver-
kaufen Katharinenstraße 19, 2. Etage.

Zwei neue schwarze Röcke sind billig zu ver-
kaufen Große Fleischergasse 27, III.

Ein gebaltener Winterüberzieher und
eine Bettstelle mit Stahlfedermatratze sind billig
zu verkaufen Ritterstraße 42, 1 Treppe.

Neue Federbetten, alle Sort. Bettfedern,
Stroh- und Feder-
matratzen, Bettstellen empfiehlt billigst
F. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, 3. Et.

Zu verkaufen sind ein Gebett Betten und
mehrere Möbel, ein Kinderwagen
Reudnitz, Gemeindeftraße 31, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gutes Gebett
Federbetten Nürnberger Straße 28 part.

2 dunkle Schreibsecret, 1 Schreibtisch, 3 Kleider-
Schiffon, Sopha, 5 ... an, Kleider-, Küchens-,
Glaschränke, Commoden, Wasch-, runde, ovale Näh-,
tedige Tische, Bettst. und Matratzen, Federbetten,
Stühle, Spiegel u. s. w. empfiehlt billig Wilke,
Windmühlenstraße 49, II., nahe dem Königplatz.

Ausverkauf v. Meubles.
Vaulische Veränderungen zwingen mich einen
großen Theil meiner Meubles, theils neu, theils
gebraucht, schleunigst u. billig zu verkaufen, und
dürfte sich Vieles darunter zu Weihnachtsgeschenken
eignen. Carl Aug. Schneider, Centralhalle.

Neue Sopha, Matratzen, Bett-
stellen aller Art empfiehlt
Aug. Beyer, Tapezierer,
Burgstraße 8.

Matratzen u. Bettstellen verleiht sich d. O.

Matrag. und andere Möbel-Verkauf!
auch 1 gr. engl. Matratzenbett, 2 Schüsseln,
1 antiker schön ausgelegter Schrank,
1 Salonflügel, 1 Pianoforte, 1 Spielst.

Zu verkaufen sind billig 2 Sopha Kupferpöfchen,
Dresdner Hof im Hofe links 3 Tr. bei Goldig.

Zu verkaufen!
1 Mah.-Wahsecretair mit Spiegelglashür (40 ...),
1 Mah.-Causse mit Plüschüberzug (38 ...),
1 Kleidersecretair (90 ...), 1 Sopha Spiegel, eine
Stuhlhür, 1 Matratzenbett (Stahlfedern, Rogghaar
und Keilissen), 1 großes Regal und die. Bilder
in Rahmen Neumarkt 42, im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen
1 große Schlafottomane mit Rippsbezug, Commode,
billige Sopha, Tische, Bettstellen, 1 Kanonenofen
Schloßgasse Nr. 2, 2 Treppen.

1 Sopha, noch wie neu, ist verhältniß. sehr
billig zu verkaufen Reudnitz, Gemeindeftr. 36, p. L.

Ein bequemer Lehnstuhl steht billig zu ver-
kaufen Reudnitz, Gemeindeftraße 15 parterre.

Zu verkaufen stehen neue Wheeler
& Wilson-Nähmaschinen mit sammtl.
Apparaten, passend zu Weihnachts-
Geschenken. Zahlungserleichterung. Unte-
richt gratis. Mehrjährige Garantie.
Nathhaus-Gewölbe Nr. 14.

Eine Schaufenster-Laterne,
welche noch neu ist und nur wegen Veränderung
überflüssig geworden ist, wird billig verkauft
Markt 13 bei H. D. Schüller.

Zu verkaufen ist eine Drehbank mit voll-
ständiger Einrichtung, passend zu Weihnachts-
geschenk,
Fleischergasse Nr. 7.

Blumen-Namisch, passend zu Weihnachts-
Pfeischen, ist fortwährend zu haben; auch werden
selbige schön angeputzt Nagatzingasse 7, 4 Tr.

Eine Burg (neu) von Holz, mit Fontaine
und bunt zu erleuchten, verkauft billig
Windmühlenstr. 51. H. Müller, Klempner.

Eine große Küche, fast neu, ist zu verkaufen
Emilienstraße 13 e, parterre links.

Zu verkaufen billig 1 Korbschiffchen für
Kinder Bühl Nr. 30, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein eleganter Regenschut-
wagen und ein Schlitten, passend zu Weihnacht-
geschenken für Kinder. Näheres Gerberstraße 57.

Zu verkaufen ein Couffentisch, Bettstellen,
Pfeischschänke m. Spiegel u. Comm. Wählg. I. Hofpt.

Eine gebr. eiserne Kocheinrichtung
mit doppelten Röhren und kupferner Wasserblase
(von Schwarze), in noch sehr gutem Zustande,
sowie ein offener Herd nebst Wasserplanne
und Kachelbekleidung sind Veränderung halber
billig zu verkaufen durch
G. Wahn, Schillerstraße Nr. 1/2.

Schlitten-Verkauf.
Zwei vierstige Schlitten stehen zum Verkauf
Nürnberger Str. beim Sattlermeister Hanschmann.

Billig ist ein kleiner zweiräderiger Wagen zu
verkaufen Emilienstraße in der Dampfbläuderei beim
Stellmacher Müller.

Zwei starke Arbeits-
pferde stehen zum Verkauf
Dessauer Hof.

Gold- u. Silberfische
mit dazu gehörigen Gläsern, Stellanen,
Regen etc. empfiehlt
E. Geupel-White,
am Petersthor.

Verstaar, sp.ehend u. mehrere Stücke pfeisend,
ist zu verk. Körnerstr. 16, 4. Et. im Vorbergeb.

Kaufgesuche.

Bauplätze - Gesuch.
Bauplätze in oder in nächster Nähe der
Stadt, circa 5 bis 6000 □ Ellen, wer-
den gesucht. Adressen mit Preisangabe
unter S. W. S. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Es wird ein in der westlichen Vor-
stadt Leipzigs gelegenes
Hausgrundstück,
welches eine oder zwei große Woh-
nungen enthält, nach Befinden jedoch
auch noch mehr Wohnungen enthalten
kann, zu kaufen gesucht.

Offerten nimmt entgegen
Hdn. Pohlentz in Leipzig,
Bühl Nr. 73.









Städtische Sitzung der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs am 12 December Abends 6 Uhr im Vordergebäude des Paulinums, 1 Treppe hoch.

Liebespenden

Weihnachtsbescheerung der Waisen und Wittwen gefallener Krieger und der Invaliden nehmen an:

- Bachmann, Reichel's Garten, Vorderhaus.
Bachmann, Generalagent der 'Teutonia', Schützenstr. 15/16, 1 Tr.
Fricke, Rürnberger Straße 38, 2 Tr.
Friedländer, I. Bürgerstraße.
Hansen, Markt 14.
Hoffmann, Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54.
Huth, Universitätsstraße 20.
Katz, Thomaskirche 6.
Keyser, Petersstraße 45.
Aug. Mehe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
Carl Müller, Colonnadenstraße 24.
Philipp Nagel, Barfußmühle.
Gustav Rus, Mauricianum.
Carl Schmidt, Grimma'sche Straße 20.
Bruno Spargl, Firma: Richter & Spargl, Thomaskirche 7, 1 Tr.
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30.
Gustav Ulrich, Peterssteinweg 50.
Venediger & Goltsch, Halle'sche Straße 11.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Das zum Besten der Weihnachtsbescheerung von Dr. Frig Hofmann herausgegebene Schriftchen: 'Die Harfe im Sturm', welches bei den angeführten Herren für 7 1/2 Rgr. zu haben ist, wird im Interesse des guten Zweckes recht warm empfohlen.

Die hiesigen drei Militair-Vereine

feiern heute Abend in den Räumen der Tonhalle den 70. Geburtstag Sr. Maj. des Königs Johann als ein gewähltes Concert, Fesct u. darauffolgenden Ball!

Alle Vereinsmitglieder, Gönner und Freunde ergebenst eingeladen.
Anfang des Concerts 1/8 Uhr, des Balles 1/11 Uhr.
NB. Vereinszeichen sind unbedingt anzulegen.
Der Gesamt-Vorstand der hiesigen drei Militair-Vereine.

V. Glocke. Die Auslosung der Namen zu unserer am 20. e. stattfindenden Weihnachtsbescheerung findet morgen Abend statt und wollen sich deshalb Mitglieder in der Übungsstunde einfinden.

Berichtigung. Sonntag - Annonce. Weihnachts-Ausstellung. Halbinsel - vis a vis der Tuchhalle. Vergessen die Firma: C. Matig Sammler.

Die Krankheit ist der Schönheit ärgster Feind.

Die Frauen wissen es, die Hausärzte wissen es ihnen, und doch sind die bei den schwersten Fällen nicht selten, dass durch Schönheit hervorragende Frauen selbst die Hand an deren Zerfall legen, indem sie nicht zeitig genug die energische Bekämpfung der Uebel an, an denen ihre Gesundheit über oder lang zu Grunde gehen muss. Bald ist ein blühendes Leben für immer vernichtet! Wer kennt nicht die Folgen der Bleichsucht, der Blutarmuth? So eben Leidenden wird stets Reichenmann's Original-Deutscher-Porter (zu haben Burgstrasse 9) die wirksamsten Dienste leisten. Auch nach schweren Entzündungen kann er zum Gebrauch empfohlen werden, da er die Kräfte rasch wieder und hehelt, ohne zu erhitzen. Bestehende Mütter bedürfen sich selbst mit vollständigem gewünschten Erfolg.

Zur Conferirung der Zähne u. um dem Munde jeden übeln Geruch zu beseitigen, ist das Mundwasser nach Liebig ein vorzuzieh. Mittel - 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 Rgr. ein Jahr. \*) Lager davon im Kräutergewölbe, Nicolaisstraße 52.
Wargen, Säuerungen, Ballen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten Acetidax-Drops durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. (A. Hälche 10 Rgr. im Kräutergewölbe von Otto Meissner, Nicolaisstraße 52, zu haben.)

Leipziger Geflügel-Züchter-Verein. Anserordentl. General-Versammlung Mittwoch den 13. Dec. 1871 Abends 8 Uhr in Stadt-Frankfurt. Tagesordnung: 1) Abänderung der Statuten, 2) Wahl eines stellv. Cassiers, 3) Feststellung der nächsten Ausstellung. D. V.

Freundschaft. Wegen beabsichtigter Weihnachts-Bescheerung werden die Mitglieder ersucht, heute Abend recht zahlreich zu erscheinen. D. B.

Barblergehülften-Verein. Jeden Dienstag Abend Sitzung im Vereins-local Klosterstraße 4 bei Herrn Hofmann. Die Herren Collegen werden freundlich eingeladen. Der Vorstand.

Temperatur des Wassers 19°.

Opfienbad, Schwimm- und Badebassin.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Mittwoch: Sauerkraut mit Schweinesfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Steiniger.
Städtische Speiseanstalt II. Morgen Mittwoch: Sauerkraut mit Schweinesfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Kluge.

Vorträge des Missionsdirectors Lehmann.

Leipzig, 11. December. Gestern hielt der Missionsdirector Pastor Lehmann seinen zweiten Vortrag, welcher eben so zahlreich besucht war wie der erste und die Liebespflege der Kirche des Mittelalters zum Gegenstand hatte. Der Redner wies darauf hin, daß der Siedepunkt des Mittelalters, vor dem sich selbst die raubsten Völker beugten, das größte Wunder der Welt sei, und ging dann näher auf die Verhältnisse des Mittelalters ein, dessen Name an die Streiter und Ritter, die nach dem Osten zogen, an die gotischen Dome, aber auch an die festeren, düstern Klostermauern. Die Verhältnisse des Mittelalters seien vielfach bestritten worden, aber eine Seite habe man unberührt gelassen, der Zug den geistlichen Jüngern, bald im Ritterkleid, bald im Mönchsornat. Der erste Unterschied, der das Mittelalter vom Alterthum trennt, ist die enge Verbindung zwischen Kirche und Staat. Der Staat proclamierte die Kirche und ließ seinen Arm ihrer Befehle gehorchen. Die Gesetze beider milderten sich. So wurden z. B. die blutigen Gladiatorenkämpfe abgeschafft. Nur einmal versuchte es Kaiser unter der Regierung Julians die Sorge für die Armen, Kranken u. allein zu übernehmen; diese Beraubungen sanken sehr bald dahin. Die beiden Gewalten, Staat und Kirche, standen einander gegenüber, da trat auch ein

Verfall der Liebespflege ein. Er zeigte sich zuerst in der fränkischen Kirche. Ihr Reichthum, der hohe Kirchenstellen begehrendes machte, war ihr Unglück. Die Großen, welche die reich ausgestatteten Stellen an sich brachten, hatten kein Herz für die Armen, erlaubten sich Bedrückungen aller Art (Karl Martell ließ einige solcher Bischöfe, die ihm nicht gefielen, ermorden) und die Armen- und Krankenspiegel hörte bald fast ganz auf, wenn auch einzelne ehrenwürdige Geister noch aus treuer Liebe zum Herrn der Armuth Schutz und Schirm boten. In Deutschland trat die Pflege später auf. Sie erwachte unter Karl dem Großen und gedieh besonders unter den sächsischen Kaisern. Es gab Bischöfe in der deutschen Kirche, die sich aufopfereten. So gab der Bischof von Hamburg sein ganzes Vermögen und endlich auch die Kirchengefäße hin, um gefangene Christen loszulassen, indem er sagte, daß dem Herrn an einer Seele mehr als an Gold liege. Es wurden nun an verschiedenen Orten Hospitäler gegründet, z. B. aus dem großen und kleinen Bernhard; die Bettelorden hielten Predigten und suchten die Liebe auf Neue zu erkinden; der heilige Bernhard strafte den Kerus wegen seiner Gleichgültigkeit gegen die Aufgaben der Liebespflege, richtete aber nicht viel aus. Das Kirchen-gut war nicht mehr Capital für die Armen, es war das Gut der Kanoniker, die es so leicht nicht antasteten ließen. Auf diese Weise erfolgte die kirchliche Pflege nach und nach in allen christlichen Ländern. Dagegen treten nun Vereine und Orden auf, welche sich die Pflege zur Aufgabe machen; dazu gehören: der Hospitalier-Orden,

Die heute Mittag erfolgte glückliche Geburt eines Knaben zeigt hoch erfreut an Leipzig, den 11. December 1871.

Carl Seibel jun., Rathshilfe Seibel geb. Baumgarten.

Allen Freunden und Bekannten zur frohen Nachricht, daß meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden ist. Leipzig, den 10. December 1871.

Julius Scherzer und Frau.

Statt besonderer Meldung: Heute wurde uns ein Knabe geboren. Leipzig, den 10. December 1871.

Gustav Foerster und Frau, geb. Schwerdtfeger.

Heute Nachmittag 1 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Tante Frau Erdmuthe verw. Schmarze geb. Elbe

in ihrem 86. Lebensjahre. Dies zeigen tief betrübt an Leipzig, den 10. December 1871.

Carl Weyer, Henriette Weyer geb. Elbe, im Namen der Hinterlassenen.

Heute früh 3 1/2 Uhr raubte uns der bittere Tod meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Anna geb. Walther.

Unsere Verwandten und Freunde dies nur hierdurch zur Nachricht von dem tiefbetrübt Gatten Otto Dentschel. Grimma, den 10. December 1871.

Verspätet. Am 21. v. Mts. verschied unser innigstgeliebter Konrad im 17. Lebensjahre. Dies ist der fünfte Todesfall, welcher uns in den 4 Jahren unseres Daseins betroffen. - Unausprechlich ist unser Schmerz!

Die trauernde Familie Passche. Berlin, Leipzig und Wargen.

In tiefem Schmerz zeigen wir hiermit an, daß Gott um 9 v. M. Abends 7 Uhr unsern einzigen freundlichen Paul im zarten Alter von sieben Monaten wieder zu sich nahm, und bitten um stillen Beileid. - Leipzig, den 10. Decbr. 1871.

Friedrich Franke, Auguste Franke geb. Richter.

Heute Ab. 6 U. G. U. u. B. - 8 U. B. M. - B. Z. L.

Gestern Abend 5 1/2 Uhr starb nach langen Leiden unser guter Gatte und Vater, der Oberschaffner der Thüringischen Eisenbahn Gottlob Puls in seinem 59. Lebensjahre. Leipzig, den 11. December.
Wilhelmine Puls geb. Meinel und Kinder in Berlin, Halle und New-York.

Am Nachmittage des 9. Decembers verschied schnell und unerwartet unsere innigstgeliebte theure gute Mutter und Großmutter, Frau Marie verw. Heyne geborene Träger in ihrem 76. Lebensjahre sanft und ruhig wie sie gelebt. Wer die theure Entschlafene näher kannte, wird unsern großen Schmerz empfinden. Lieben Verwandten und Bekannten widmen diese Trauerkunde statt besonderer Meldung - Leipzig und Chemnitz, den 11. Dec. die tiefbetrübteten Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unsers herzenguten Sohnes und Bruders

Gerhardt Hieronymi

fühlen wir uns gedrungen, allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten, die seinen Sarg so reich mit Kränzen und Palmen schmückten, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Gohlis.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Herzinnigen Dank allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten für die überaus reichen Zeichen des Mitgeföhls, die meinem theuern, heißgeliebten Bruder

Carl Gerike

sowohl in seiner langen Krankheit als auch bei seinem Dahinscheiden zu Theil wurden. Wer ihn näher kannte, wird meinen tiefen Schmerz zu würdigen wissen. Untröstlich und einsam stehe ich an seinem Grabe, daß sich mir viel zu früh über ein warmes Bruderherz schloß.

Eine tieftrauernde Schwester Minna Gerike.

Für die überaus zahlreichen Beweise von liebevoller und ehrender Theilnahme bei dem Verluste unseres theuern Heimgegangenen sagt ihren herzlichsten Dank die trauernde Familie Wegsche.

Für die reiche Aufschütlung des Sarges beim Begräbniß unseres guten Johannes sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. J. G. Kühn, Theresie Kühn geb. Bannack.

Für die zahlreichen Beweise herzinniger Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen ihren tiefgefühltesten Dank Leipzig, im December 1871.

Otttilie verw. Findeisen, im Namen der Hinterlassenen.

Nachtrag.

\* Leipzig, 11. December. Glaubhaftem Bericht nach wird zur Feier des Königlich-Geheimen Geburtstages am Dienstag früh nach 7 Uhr Reveille, des Mittags aber eine große Parade auf dem Rossplatz stattfinden. - Die Thürme und öffentlichen Gebäude unserer Stadt hatten bereits in den heutigen Nachmittagsstunden festlichen Schmuck angezogen.

\* Leipzig, 11. December. Die diesmalige Volkszählung hat nach einer vorläufigen Zusammenstellung im Einwohner-Bureau des Polizeiamts ein wahrhaft überraschendes Resultat für unsere Stadt Leipzig geliefert. Während bei der Volkszählung im Jahre 1867 die Gesamtzahl der Einwohner Leipzigs inclusive des Militärs 90,524 Personen betrug, ist dieselbe dormalen auf 107,575, also in einem vierjährigen Zeitraum um 16,751 Personen gestiegen.

\* Leipzig, 11. December. Dem Vernehmen nach hat das jetzige Bezirksgerichtgebäude hier bereits einen Käufer gefunden, und zwar wird es der Herr Kriegsminister v. Fabrice als solcher genannt. Derselbe soll, wie man sagt, die Absicht haben, den Gebäude-Complex in Zukunft zu einer Kaserne zu benützen. - Das Brandopferwerk ist heute von Herrn Theodor Schwennide für etwas mehr als 13,000 Thlr. (etwa 4000 Thlr. höher als die Taxe) erstanden worden.

\* Leipzig, 11. December. Bei der heute auf dem Rathhause abgehaltenen Auktion, die Verpachtung nachstehender der Stadtgemeinde gehörigen Wiesen bezüglich der Ortschaft auf dem

Begrüßungspläne des vormaligen Jacobshospitals sowie eines Feldlagers betreffend, wozu sich 14 Väter eingelunden hatten, wurden folgende Höchstgebote gethan:

Table with 3 columns: No. of beds, Name, and Amount. Includes entries for 'In der Stadtkirch', 'In Leupoldischer Kir.', and 'In Connewitzer Kir.'.

Leipzig, 11. December. Im August nächsten Jahres wird in Leipzig ein eben so seltenes als glanzvolles Fest, das 50jährige Stiftungsfest des akademischen Gesangsvereins „Paulus“ gefeiert werden.

Leipzig, 11. December. Die Militärbehörden scheinen in neuerer Zeit mit der Feststellung der aus dem deutsch-französischen Kriege herrührenden Invaliden-Verhältnisse zu Ende kommen zu wollen.

Leipzig, 11. December. In der am Sonnabend im Hotel „Zur Stadt Berlin“ abgehaltenen, von nur wenigen Mitgliedern besuchten Generalversammlung des Zweigvereins der Invalidenstiftung für den Bezirk des Gerichtsamts Leipzig II wurde von den Anwesenden einstimmig die Aufhebung des Vereins beschlossen.

Leipzig, 11. December. Zum Besten der Weihnachtserlösbearbeitung für Wittwen und Waisen der gefallenen Krieger und der Invaliden soll am nächststündigen 17. December ein Concert veranstaltet werden.

Leipzig, 11. December. Von guter Hand geht und die Wittvellen zu, daß der Director des Gymnasiums zu Freiberg Dr. Emil Müller, zum Revisor der Königl. Landesschule in Grimma, deren derzeitiger Director Prof. Dietrich zu Ostern nächsten Jahres in den Ruhestand tritt, ernannt worden ist.

Pianoforte und Streichinstrumente. Quartett von Mozart — Esdur; Trio v. Beethoven — Adur op. 97. 3) Lieder von Mozart und Schubert. 4) Duett aus Rossini von Spohr. 5) Quartettgesänge von Gade und Franz.

Leipzig, 11. December. Zu der am letzten Sonnabend stattgefundenen Vorstellung des „Kaufmann von Venedig“ im neuen Stadttheater waren, wie wir nachträglich erfahren, die Herzogin von Altenburg mit Begleitung, der Herzog von Anhalt mit dem Intendanten des Dessauer Residenztheaters, sowie mehrere Intendanten der nachbarlichen Hoftheater erschienen.

Leipzig, 12. December. Der Handelskammer geht von dem kaiserlich deutschen Viceconsul in Jassy soeben die Mitteilung zu, daß die dortige Firma Gebrüder Wandelbaum ihre Zahlungen eingestellt hat und daß das Concursverfahren vom rumänischen Gericht eingeleitet worden ist.

Leipzig, 11. December. Der Thüringische Zug X ist, um gestern pünktlich 5 Uhr 5 Min. Ab hier einzuweisen zu können, ohne Anschlag Seitens der Hess. Nordb. von Gerstungen abgefahren. Zug XII, welcher 1 Uhr 35 Min. einreisen soll, ist wegen 14 Min. Verspätung der Hess. Nordb. um so viel später abgefahren, jedoch nur um 15 Min. verspätet hier eingetroffen.

Leipzig, 11. December. Von guter Hand geht und die Wittvellen zu, daß der Director des Gymnasiums zu Freiberg Dr. Emil Müller, zum Revisor der Königl. Landesschule in Grimma, deren derzeitiger Director Prof. Dietrich zu Ostern nächsten Jahres in den Ruhestand tritt, ernannt worden ist.

Leipzig, 8. December. Der Geschäftsführer des Ausschusses der deutschen Turnerschaft, Dr. Otto in Lindenau, erstlich folgende Bekanntmachung: Die Frage wegen Abhaltung des deutschen Turnfestes in Bonn ist noch nicht ganz entschieden; das allgemeine Interesse bei der Turnerschaft ist, Dank der Bemühung des Vorsitzenden des Bonner

Turnvereins, gemeldet und lebendig, und die Hauptschwierigkeit liegt nur noch darin, Gelegenheit zur Unterbringung sämtlicher turnerischer Gaste zu schaffen. Eine abgehaltene zahlreiche Versammlung hat auf Antrag des Oberprocurators v. Kammon eine technische Commission von 7 Mitgliedern mit dem Rechte der Cooptation gewählt.

Leipzig, 11. December. Durch das gestrige heftige Schneewetter ist auf der Bahnstrecke zwischen Dösch und Dahlen das linke Fahrgeleis, sogenanntes Leipziger Geleis, an einzelnen Stellen total verweicht und unfahrbar gemacht worden. Die Züge haben jedoch dadurch wesentlichen Aufenthalt nicht gehabt, da das zweite Geleis offen geblieben und von allen Zügen hat benutzt werden können.

Leipzig, 11. December. Einem auf dem Raststädter Steinweg dienenden Droschkentischer wurden vor einiger Zeit seine Ersparnisse, bestehend in 12 Thlr., lauter schöne blaue Thlr., aus seiner verschlossenen Kasse gestohlen, ohne daß der Dieb ermittelt werden konnte.

Leipzig, 11. December. In der Petersstraße gab es gestern Abend in der achten Stunde blinde Feuerlärm. Die Wächterschaften rückten aus, doch konnte nirgends eine Gefahr entdeckt werden.

Leipzig, 11. December. Die durch ihre Concerte in der Theater-Conditorie rühmlichst bekannte Troler Sängergesellschaft Hellensteiner wird, wie aus einer Anzeige im Intendantenblatt ersichtlich ist, vor ihrer Abreise von hier noch an einigen Abenden in den oberen Localitäten des Café Sedan auftreten.

Leipzig, 11. December. Der Thüringische Zug X ist, um gestern pünktlich 5 Uhr 5 Min. Ab hier einzuweisen zu können, ohne Anschlag Seitens der Hess. Nordb. von Gerstungen abgefahren.

Leipzig, 11. December. Von guter Hand geht und die Wittvellen zu, daß der Director des Gymnasiums zu Freiberg Dr. Emil Müller, zum Revisor der Königl. Landesschule in Grimma, deren derzeitiger Director Prof. Dietrich zu Ostern nächsten Jahres in den Ruhestand tritt, ernannt worden ist.

Leipzig, 8. December. Der Geschäftsführer des Ausschusses der deutschen Turnerschaft, Dr. Otto in Lindenau, erstlich folgende Bekanntmachung: Die Frage wegen Abhaltung des deutschen Turnfestes in Bonn ist noch nicht ganz entschieden; das allgemeine Interesse bei der Turnerschaft ist, Dank der Bemühung des Vorsitzenden des Bonner

Table of exchange rates and prices for various goods and services in Leipzig, including items like 'Berlisch-Wärtische', 'Kaufmann', and 'Central-Bank'.

Table of exchange rates and prices for various goods and services in Leipzig, including items like 'Frankfurt a. M.', 'Hamburg', and 'Leipzig'.

Table of exchange rates and prices for various goods and services in Leipzig, including items like 'Leipzig', 'Hamburg', and 'Frankfurt'.

Table of exchange rates and prices for various goods and services in Leipzig, including items like 'Leipzig', 'Hamburg', and 'Frankfurt'.

Table of exchange rates and prices for various goods and services in Leipzig, including items like 'Leipzig', 'Hamburg', and 'Frankfurt'.

Table of exchange rates and prices for various goods and services in Leipzig, including items like 'Leipzig', 'Hamburg', and 'Frankfurt'.

Table of exchange rates and prices for various goods and services in Leipzig, including items like 'Leipzig', 'Hamburg', and 'Frankfurt'.

Angemeldete Fremde.

Large table listing names and addresses of registered foreigners, organized by city or region such as 'Leipzig', 'Dresden', and 'Frankfurt'.